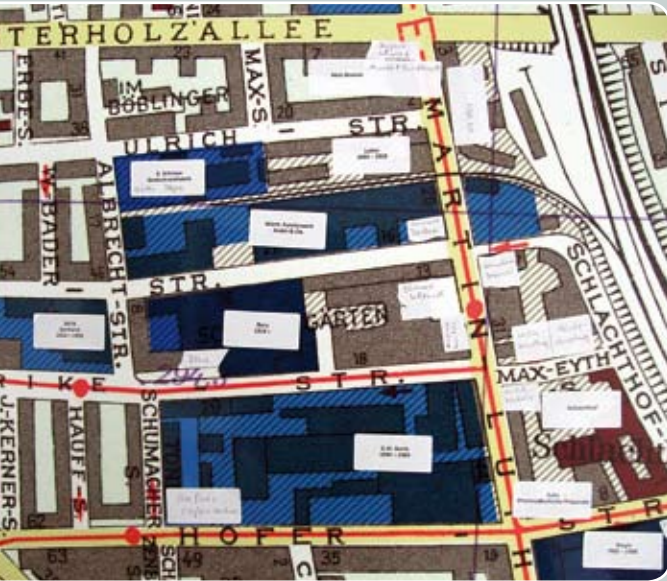
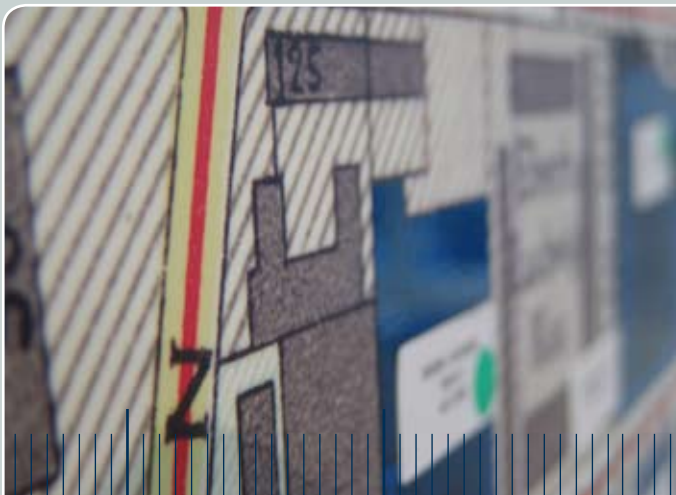


# ÜBERBLICK

Zentrales Element der Ausstellung ist ein großer Stadtplan in den laufend die Standorte ehemaliger und heutiger



Unternehmen ergänzt werden. So wird sichtbar, wo zum Beispiel SATA, Beru, Bleyle, G.W.Barth, Otto Baier und die Ludwigsburger Porzellan-Manufaktur AG früher waren und Stihl, CP Medien und Wensauer & Partner heute sind.



Pflugfelder Torhaus, Pflugfelder Straße 38  
(Bahnhof Westportal, neben der ARENA)

Eröffnung der Ausstellung: 14. März 2010 14 Uhr,  
Einlass ab 13 Uhr

#### Weitere Öffnungszeiten:

jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats  
von 13 bis 18 Uhr  
zusätzlich Ostermontag, 1. Mai und 22. September

Stammtisch mit Öffnung der Ausstellung jeweils ab 19:30 Uhr:  
Donnerstag, 29.4., 27.5., 24.6., 29.7., 26.8., 30.9.

Sonderöffnungen für Firmen,  
Vereine oder Schulklassen nach Vereinbarung.

Wir bewirten Sie gerne mit Kaffee,  
Kuchen und Erfrischungsgetränken.



Bürgerverein Weststadt und Pflugfelden e.V.  
Wernerstraße 35  
71636 Ludwigsburg  
Telefon: 0 71 41 - 643 42 40

[www.bv-wep.de](http://www.bv-wep.de) [nachricht@bv-wep.de](mailto:nachricht@bv-wep.de)

Der Bürgerverein Weststadt  
und Pflugfelden e.V. zeigt

## WIRTSCHAFTS- GESCHICHTE DER LUDWIGSBURGER WESTSTADT

14. März bis 31. Oktober 2010  
im Pflugfelder Torhaus in Ludwigsburg



# ÜBERBLICK

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ist die Ludwigsburger Weststadt die Heimat vieler bedeutender Großunternehmen und mittelständischer Betriebe. Die Ausstellung zeigt den Wandel von Ackerland zu Gewerbeflächen und Kasernen und daraus oft wieder zu Wohn- und Grünflächen. Sie illustriert die Entwicklung von Branchen und Unternehmen mit Schautafeln, Firmenprofilen und Produkten und macht damit Geschichte „anfassbar“.

# FIRMENPROFILE

# PRODUKTE



**Hünersdorf, Eisenbahnstraße 6**

Hünersdorf ist das älteste Industrieunternehmen Ludwigsburgs. Aus der 1829 gegründeten Kupferhütte wurde um 1880 eine industrielle Produktion von Kupferwerkzeugen für den Haushalt und für die Home- und Gastwirtschaften, v.a. Kanne, Wein- und Bierkrüge, Nachkannen, Gagekannen und Nachhälber, als A.K. Die Firma expandierte nach Ostpreußen und nach Italien für Schüsseln und die Herby, die Hühner-, Pöppelröschen aus Italien.

In den dreißig Jahren nahm die Firma als eine der ersten Unternehmen die Verarbeitung thermoplastischer Kunststoffstoffe auf und fertigte zunächst Salzabstreifer und verschiedene Arten von Löffeln.

Nach 1945 wurde das Sortiment an Plastik-Haushaltsartikeln kontinuierlich erweitert. Heute fertigt Hünersdorf neben dem technischen Kunststoffwerkzeug, wie zum Beispiel Wasserkannen, Sprühdosen, Spielzeug, Spielzeugautos und -maschinen, Magazine, Hausgeräte, Nachkannen und Nachhälber, auch als ODM verschiedene Artikel in der Bereich Ordnungssysteme, Automobilzubehör, Industrie- und Laborbedarf und Technische Teile im Spritzguss- und Blasenverfahren. Bei Besenkreuzen in Hünersdorf empfanglicher Markt für den Export.

**1910er**  
Zunehmend werden Gebilde aus Kunststoffen in der Automobilindustrie als Ersatz für Metallteile in einem Unternehmen in Deutschland.

**1965**  
Fertigstellung des neuen Fabrikgebäudes in der Eisenbahnstraße.

**Wirtschaftsgeschichte der Ludwigsburger Weststadt**

**1810**  
Gründung der Porzellan-Manufaktur AG Ecke Soltisulallee / Siegesstraße

Das am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründete Unternehmen wurde als Porzellan-Manufaktur AG (PMAG) bezeichnet. Die Porzellan-Manufaktur AG wurde am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründet. Die Porzellan-Manufaktur AG wurde am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründet.

**G.W. Barth, Martin-Luther-Strasse 44**

Die erste bedeutende Maschinenfabrik in Ludwigsburg verlor die Gründung der Maschinenfabrik. Diese wurde nachfolgend nach dem Tod von G.W. Barth an die Maschinenfabrik AG übergeben. Die Maschinenfabrik AG wurde am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründet.

**GETRAG, Soltisulallee 24**

Die GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenauer wurde am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründet. Die GETRAG Getriebe- und Zahnradfabrik Hermann Hagenauer wurde am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründet.

**Ludwigsburger Porzellan-Manufaktur AG Ecke Soltisulallee / Siegesstraße**

Das am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründete Unternehmen wurde als Porzellan-Manufaktur AG (PMAG) bezeichnet. Die Porzellan-Manufaktur AG wurde am 12. 8. 1810 durch Porzellan-Unternehmer Carl von Westphalen gegründet.

**Wirtschaftsgeschichte der Ludwigsburger Weststadt**

**1810**  
Gründung der Porzellan-Manufaktur AG Ecke Soltisulallee / Siegesstraße

**1811**  
Gründung der Maschinenfabrik AG

**1812**  
Gründung der Eisenbahnstraße 6

**Wirtschaftsgeschichte der Ludwigsburger Weststadt**

**1810**  
Gründung der Porzellan-Manufaktur AG Ecke Soltisulallee / Siegesstraße

**1811**  
Gründung der Maschinenfabrik AG

**1812**  
Gründung der Eisenbahnstraße 6

**Bleyle, Molerstraße 5-9**

Bleyle war einer der größten und bekanntesten deutschen Drehwerkstätten im 20. Jahrhundert. Zu den ersten Produkten der 1889 von Wilhelm Bleyle in Ludwigsburg gegründeten Firma gehörten gewerbliche Messerzeuge, die zu dieser Zeit sehr populär waren. Die Produktion verlagerte sich nach Esslingen und 1902 begann der Betrieb die eigene Fabrikhalle. 1903 folgte ein Zweigwerk in Brackenheim, 1905 Ludwigsburg.

**1907**  
Gründung in Stuttgart

**1909**  
Zweigwerk in Ludwigsburg, Molerstraße

**1922**  
Zweigwerk Ludwigsburger Werk in der Molerstraße

**1925**  
Raspelprodukte: Damenkleidung, Säbelsägen und Schneemaschinen

**1928**  
Nachfolgeunternehmen in Pöggendorf und Brackenheim

**1988**  
In Ludwigsburg wird heute noch die Produktion von Messerwerkzeugen im Auftrag von Bleyle durchgeführt. Die Produktion verlagerte sich nach Esslingen und 1902 begann der Betrieb die eigene Fabrikhalle. 1903 folgte ein Zweigwerk in Brackenheim, 1905 Ludwigsburg.

**Ziemann, Schwebelstraße**

Ziemann ist heute das weltweit größte Unternehmen für die Produktion von Schneemaschinen. Die Produktion verlagerte sich nach Esslingen und 1902 begann der Betrieb die eigene Fabrikhalle. 1903 folgte ein Zweigwerk in Brackenheim, 1905 Ludwigsburg.

**1907**  
Gründung in Stuttgart

**1909**  
Zweigwerk in Ludwigsburg, Molerstraße

**1922**  
Zweigwerk Ludwigsburger Werk in der Molerstraße

**1925**  
Raspelprodukte: Damenkleidung, Säbelsägen und Schneemaschinen

**1928**  
Nachfolgeunternehmen in Pöggendorf und Brackenheim

**1988**  
In Ludwigsburg wird heute noch die Produktion von Messerwerkzeugen im Auftrag von Bleyle durchgeführt. Die Produktion verlagerte sich nach Esslingen und 1902 begann der Betrieb die eigene Fabrikhalle. 1903 folgte ein Zweigwerk in Brackenheim, 1905 Ludwigsburg.

**Wirtschaftsgeschichte der Ludwigsburger Weststadt**

**1810**  
Gründung der Porzellan-Manufaktur AG Ecke Soltisulallee / Siegesstraße

**1811**  
Gründung der Maschinenfabrik AG

**1812**  
Gründung der Eisenbahnstraße 6

**Wirtschaftsgeschichte der Ludwigsburger Weststadt**

**1810**  
Gründung der Porzellan-Manufaktur AG Ecke Soltisulallee / Siegesstraße

**1811**  
Gründung der Maschinenfabrik AG

**1812**  
Gründung der Eisenbahnstraße 6

